

---

# SPD und Bündnis 90 /DIE GRÜNEN

## Fraktionen im Rat der Stadt Göttingen

---

Bündnis 90/DIE GRÜNEN-Ratsfraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 130  
Tel.: 0551-400 2785  
E-Mail [grueneratsfraktion@goettingen.de](mailto:grueneratsfraktion@goettingen.de)

SPD-Fraktion, Hiroshimaplatz 1-4, 37083 Göttingen

Zimmer 199  
Tel.: 0551-400 2290  
E-Mail [spd-fraktion@goettingen.de](mailto:spd-fraktion@goettingen.de)

---

Göttingen, 3. Februar 2017

Antrag zur Sitzung des Rates  
am 17. Februar 2017

### **Gute Bildung braucht Raum: Jetzt in den Ausbau der Ganztagsgrundschulen investieren!**

*Der Rat möge beschließen:*

Der Ausbau der Lohbergschule ist mit höchster Priorität voranzutreiben. Die Planungen sollen in 2017 abgeschlossen werden und die nötigen Investitionsmittel zur Verfügung stehen, um in 2018 zügig mit dem Bau beginnen zu können. Ziel ist ein Abschluss der Arbeiten zum Schuljahresbeginn 2018/19.

Der Ausbau der Schulen Herman-Nohl, Janusz-Korczak etc. ist ebenfalls zügig voranzutreiben, indem nicht nur Planungsmittel, sondern auch die nötigen Gelder für Investitionen bereitgestellt werden.

#### **Begründung:**

Es wird eng an Göttingens Schulen. Wir als Ratspolitiker\*innen und auch die Stadtverwaltung wissen das seit Jahren, nicht zuletzt wegen des Ausbaus der Ganztagschulen, sondern auch, weil die Geburtenrate erfreulicherweise wieder steigt.

Die Lohbergschule bspw. platzt bald aus allen Nähten. Geplant wurde sie für eine Zweizügigkeit vormittags. Jetzt ist sie Ganztagschule und bald vollständig dreizügig. Die Kinder sitzen bereits jetzt dicht gedrängt in der provisorischen Mensa, der ehemaligen Pausenhalle, die jetzt fehlt. Fachräume gibt es nicht mehr, diese mussten Klassenräumen weichen.

Bisher hat es die Stadtverwaltung allerdings nicht die nötigen Maßnahmen ergriffen, sondern sich trotz klarem Ratsauftrag aus der Verantwortung gezogen. Statt jetzt mit dem Bau zu beginnen, soll laut aktuellem Haushaltsentwurf nochmal geplant und irgendwann gebaut werden. Investitionskosten für den Doppelhaushalt sind nicht etatisiert.

Es besteht jedoch nicht irgendwann, sondern jetzt akuter Handlungsbedarf. Wir wollen und werden einem Doppelhaushalt, der die entsprechenden Investitionskosten nicht berücksichtigt, nicht zustimmen.